

Logopädie



Quelle: https://unsplash.com/photos/p_KJvKVsH14

Namia & Naida

Projektkurs Pädagogik Q1 2020/21 Waldschule Eschweiler

Was bedeutet Logopädie und wann muss jemand zur Logopädie ?

Die Logopädie befasst sich nicht nur mit der Diagnostik (Das erkennen von Erkrankungen) sondern auch mit der Therapie und der Prävention. Diese Therapie hilft Menschen dabei, sich Sprachlich zu verbessern. Eine logopädische Therapie wird meistens von Ärzten verordnet und von Autoritätspersonen oder Lehrern in Erkenntnis genommen. Normalerweise wird eine logopädische Therapie ab dem 4. Lebensjahr verordnet bzw. begonnen. Denn dort befindet sich das Kind dann am Ende der Sprachentwicklungsphase und daher ist genug Zeit, bestimmten Störungen bis zum Einschulungsalter zu beseitigen. Unter besonderen Umständen könnte man die Therapie auch früher Anfangen jedoch empfehlen Spezialisten dies nicht vor dem 3. Lebensjahr zu tun.

Die Arten und Ursachen von Sprachentwicklungsstörungen :

Definition:

Unter Sprachentwicklungsstörungen (SES) versteht man zeitliche und strukturelle Abweichungen der gewöhnlichen Sprachentwicklung.

Ursachen:

- Allgemeine Entwicklungsstörungen
- Hörstörungen
- Hirnreifstörungen
- Familiäre Sprachschwäche mit Krankheitswert
- Geistige, körperliche Behinderungen, Mehrfachbehinderungen
- Genetisch bedingte Krankheiten/Syndrome (z.B. Down-Syndrom)
- Schädel-Hirn-Traumata, entzündliche Hirnprozesse
- Hirntumore, Hirnoperationen

Folgen kindlicher Sprachstörungen:

Keine rechtzeitige Behandlung kann unterschiedliche Probleme in anderen Entwicklungsbereichen hervorrufen wie zum Beispiel auf die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes. Dazu gehören Verhaltensauffälligkeiten, sozial kommunikative Störungen, psychische Störung oder Lernstörungen bezogen auf die spätere Schullaufbahn. Eine weitere Störung die häufig auftritt ist die Lese-Rechtschreibschwäche (LRS).

Arten:

Spezifische Sprachentwicklungsstörungen (SSES) – Dysgrammatismus, Wortschatzdefizit

DYSGRAMMATISMUS (MORPHOLOGIE/SYNTAX)

- Erwerb des grammatischen Regelsystems ist gestört (Konjugationen, Deklination)
- Probleme beim Bilden eines korrekten grammatikalischen Satzes
- Auslassung oder falsche Stellung von Satzelementen häufig bei Verben

WORTSCHATZDEFIZIT (LEXIKON/SEMANTIK):

- Qualitative Probleme beim Wortschatz
- Probleme beim Sprachverständnis (Wortbedeutung, Kategorisierung von Worten)
- Schwierigkeiten beim Speichern der Wörter (achten sehr auf
- Gestik und Mimik und auf den Zusammenhang)

Audiogen bedingte Sprachstörungen / phonologische Störung

- Störung beim Erwerb des Lautinventars (Laute werden falsch ausgesprochen/ betont)
- Spricht Wörter falsch aus (lässt z.B. einen Buchstaben aus, aus Blume wird zu Bume)
- Kinder, bei denen mehr als fünf Laute gestört sind, werden in der Regel von Fremden oder auch Familienmitglieder nicht verstanden

Was macht man in einer Logopädie?

/Ein paar Methoden:

1. Kontextoptimierung nach HANS-JOACHIM MOTSCH

- Therapie gegen grammatische Störungen
- korrekte Satzstrukturen und morphologische Endungen werden erlernt
- Wird in einer Spielform vom Therapeuten erlernt und präsentiert

2. Myofunktionelle Therapie nach ANITA KITTEL

- Therapie gegen falsches Schluckmusters
- Muskelgleichgewichtes der Lippen und Zungenmuskulatur werden trainiert
- Schlucktechnik wird erlernt, wobei beim Schlucken die Zunge gegen/ zwischen die Zähne gepresst wird

3. Psycholinguistisch orientierte Phonologitherapie (P.O.P.T) nach ANNETTE FOX-BOYER

- Störungen der Wahrnehmungen und Verarbeitungen von Sprachlauten (z.B. das aussprechen von Vokalen) werden behandelt
- Das Ausführen von Lauten wird erlernt
- Lautunterscheidungen werden geübt



Quelle: <https://www.hna-startup.de/ausbildung-als-logopaede-logopaedin/>

Literatur

<https://www.logopaedie-brueggendieck.de/was-ist-logopaedie>

<https://theralingua.de/sprachstoerungen-bei-kindern/>

<http://www.sprachschritte.de/index.php/logopaedie/therapiekonzepte-zur-logopaedie>

<https://www.dbl-ev.de/logopaedie/stoerungen-bei-kindern/stoerungsbereiche/komplexe-stoerungen/auditive-verarbeitungs-und-wahrnehmungsstoerung/>